

Inhaltsverzeichnis

Zu Budissin hängt man die Diebe zweimal	3
--	----------

[<<< zurück](#) | **Bautzener Sagen** | [weiter >>>](#)

Zu Budissin hängt man die Diebe zweimal

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts hielt sich hier ein polnischer **Student** auf, welcher wegen seiner **Streiche** der tolle Bartholomäus genannt wurde. Als sein **Schuster** auf Bezahlung seiner Schulden drang, wollte er denselben mit dürrer **Leder** bezahlen, worauf der Schuhmacher auch einging. Um nun diesen zu überlisten, holte er sich zwei Körper von Verbrechern, die schon drei Jahre am **Galgen** hingen, herab und lehnte den einen nächtlicherweile seinem Gläubiger vor die Haustür, den anderen schob er einem dort wohnenden Drahtzieher zum **Fenster** hinein, da ihn dessen Tochter einst zum Narren gehabt. Diese Tat wurde angezeigt und der Student samt seinen Büchern in ein **Faß** gespundet und über die **Grenze** gebracht. Die beiden Körper wurden noch einmal in aller Form gehängt und der **Scharfrichter** bekam dafür den üblichen Lohn zum zweiten Male. Daher stammt das oben angeführte Sprichwort.

Quelle: [Wikisource](#)

[sagen](#), [bautzenersagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bautzenersagen38&rev=1689085605>

Last update: **2025/01/30 10:24**

